





# Aus Mitteldeutschland

## Die roten Hundertkrophen in Thüringen

Von Frankenhäuser A. Hoff, wie geschrieben:

Der Mehrheitsregierung, wie auch überhaupt der Allgemeinheit scheint nicht genügend bekannt zu sein, wie hier in Thüringen trotz des Verbothes die roten Hundertkrophen ihre Tätigkeit in geheimerem Wege weiter betreiben. Seit allabendlich halten sie ihre Versammlungen ab. Die Teilnehmer in Thüringen sind 4 bis 8 Mann. Hundertkrophen die ganze Nacht die Stadt. Das Rathaus, die Post und das Hauptquartier der A. N. D., in dem sich der Führer Adolf befindet, werden von den roten Hundertkrophen feilsch har und häufig bewacht. Andererseits, aber allem als rechtsstehend bekannte Einwohner, werden belästigt und angepöbel. Die Wachen der Hundertkrophen müssen sich sogar das Recht an, Straßengänge, die nachts die Stadt verlassen, anzuhalten und nach Wachen zu durchsuchen. Seit am Donnerstag erregte sich ein dritter Fall. Ein Hundertkrophen mit einem Messer wurde in der Stadt angehalten, der Führer gestanden, den Wachen aufzufallen, darauf dann die Unterjagd nach Waffen erfolgte. Darumlos Wachen, Schüler, die etwas spät des Abends mit ihrer Schulstube unter dem Arm die Stadt verlassen, werden von den Wachen angehalten und müssen sich eine Unterjagd gefallen lassen.

Hier in Frankenhäuser stehen vier Hundertkrophen. Nicht zu vergessen ist auch noch, daß die Clausen und Stabingänge besonders stark bewacht werden. Als Hundertkrophen Mann kommt man sich hier vor wie in Festungslager. Es wird höchste Zeit, daß auch hier einmal mit diesem Gesindel, das sich als Herr der Lage aufspielt, aufgeräumt wird.

## Raubüberfälle auf Bauerngüter

Witten, 4. November.

Eine aus sieben Mann bestehende Bande überfiel das Weichsel Bauerngut in Rodolzig, das einer Witwe gehört. Im nicht ermittelten Maße hatten sich die Räuber Zutritt in das Haus. Das Geld ist gebunden. Nachdem die aufs ärgste bedrohte ältere Frau 10 Milliarden Geld hergegeben hatte, durchsuchte die Bande das Wohnhaus und raubte 16 Stück Butter, 4 Stück Schinken, einen Topf mit Schmeckesalz und eine Pfanne mit 10 Pfund Speck. Die durch Brandstiftung herbeigeführte Brandstiftung wurde schnell zur Stelle, konnte aber der Räuber nicht beseitigt werden.

## Waldesfeier

Dessau, 2. November.

Am Sonntag, dem Todestage Oswald Waldes, veranlaßte sich die Angehörigen und Freunde der A. N. D. in Rodolzig in der Waldesfeier, um eine feierliche Gedenkfeier zum Gedächtnis des großen deutschen Freiheitskämpfers würdig zu begehen. Um die gleiche Zeit auch tagten von Mühlberg bis hinunter nach Wismar die einflussigen und feigen Angehörigen der deutschen Filialen, dem toten Waldes zu Ehren. Von überall her waren an den in Dessau lebenden Vater des Germanen Kampfbewegungen zur Teilnahme an den Feiern eingeladen. Professor Waldes hat sich abgesetzt, um dieses Mal das Gedenken seines Sohnes im Kreise der Junkerskrieger zu begehen.

b. Sangerhausen, 5. Nov. (Der Jungdeutsche Orden für die Mittelhelfen) Sonntag morgen in feierlicher Weise den Trüben der A. N. D. in Rodolzig zum Gedächtnis auszuführen, um eine geschlossene und erfolgreiche Sammlung für die Sangerhäuser Mittelhelfen zu veranstalten. Auch in Sangerhausen spendeten viele reichlich Geld in Naturalien und Geld. Die mit Herzen bestimmten Wagen waren alle voll geladen, mit zehntausend Bannern, Fahnen, Weisen, Gräsern, Wägen, Zunder, Paragarden, Balken, Gemälden usw. gegen Abend in Sangerhausen an. Auch an Geld sind hohe Beträge zusammengekommen: ein Sangerhäuser Herr spendete allein 3 Millionen Mark. Daß die Sammlung mit Freude betrieben wird, beweist, daß viele, die engstirnig nicht in der Lage waren, so reichlich zu geben, wie sie gerne möchten, wünschen, die Sammlung bald zu wiederholen. So hat sich das große Wohlthätigkeitsunternehmen der Jungdeutschen Ordensbrüder von Sangerhausen reich belohnt. Vielen, vielen Dank allen Gebern und dem Jungdeutschen Orden von Sangerhausen ein herzliches Dankwort!

zum. Die anderen Vereine liegen noch unvollständiger in der Tabelle. Ein sich ist es bemerkenswert, daß durch einen Abstieg eines Vereins die Meisterschaft schon so gut wie entschieden ist, auf der anderen Seite aber ist es erfreulich, daß wir in Halle eine Mannschaft von dem Namen Waders besitzen. Durch den 31. Sieg über B. F. A. Reueburg, der nicht überdient, aber sehr erhellend war, ist die Spitzenstellung der außerordentlich gefestigt worden. Auch das Korrespondenz mit 22.5 in 7 Spielen kann sich sehen lassen.

Von den übrigen 3 Spielen ist nicht viel zu sagen. Wenn 6 Mannschaften es nicht fertig bringen, in 1 1/2 Stunde auch nur ein einziges Tor zu schießen, so ist das Streit genug. Die 31. Mannschaft hat heute in ihrem Spiel gegen den Sportverein 98, daß sie den besten Mannschaften des Gaus auszuweisen sind. Ungefähr 98 er konnten gehen wieder an dem zu weichen Tor, während Kauterische und Verteidigung immer noch ihre Pflicht tun. — Das B. F. A. und das 5. Vereinsmitglied nicht gewinnen konnte, noch gegen B. F. A. 2:0. S. 0:1, heißt der Mannschaft kein gutes Zeugnis aus. Die Mannschaft scheint doch an Kampfkraft und damit an Spielfähigkeit eingebüßt zu haben. Die bisherigen schlechten Resultate sind nicht nur einer Rechtschaffenheit, sondern auch der geminderten Leistungsfähigkeit. Freuen-Komet spielte brav und hielt den durch die gestiegenen Werten. Bei dem Spiel ist die Verteidigung gleichfalls der beste Teil der Mannschaft. — Sportverein 98 erwies sich durchaus als ebenbürtig und reichte das tolle Spiel eines früheren Punkts. Für die Mannschaften am Ende der Tabelle spielt ein halbes Punkte keine große Rolle. Der Sportverein 98 hat den Abstieg verdient. Darum ist die Lage Sportverein am Ende der Tabelle feinschmerzhaft, die anderen Mannschaften haben nicht, daß sie sehr wohl Punkte erringen können und nicht gewiß sind, Borussia zum letzten Mal zu spielen. Nachfolgend die Tabelle:

Mannschaft	Siege	Ni.	Unsch.	Punkte	Spiele	Tore
Waders	7	4	1	18	12	18
Sportverein 98	7	4	1	18	12	18
B. F. A.	6	5	1	13	12	13
Reueburg	6	5	1	13	12	13
B. F. A. 2	6	5	1	13	12	13
Reueburg	6	5	1	13	12	13
B. F. A. 2	6	5	1	13	12	13
Reueburg	6	5	1	13	12	13
B. F. A. 2	6	5	1	13	12	13
Reueburg	6	5	1	13	12	13

— Halle 98 hat nicht nach Goslar, da die Sportvereinsung 01 in letzter Minute infolge der hohen Fahrkosten das Spiel ablegte.

## Erster Räderkampf Deutschland-Norwegen

Deutschland siegt verdient mit 1:0.

Mit dem größten Interesse erwartete das Hamburger Sportpublikum und mit ihm wohl die gesamte deutsche Sportgemeinde dieses Treffen. Nach der wenig glücklichen Erfahrung der Weltmeisterschaften im letzten Sommer wurde den Deutschen ein geschicktes Programm mit seinem reichhaltigen Inhalt direkt mitgeteilt, so daß die notwendigen Gäste sicherlich durchaus betrieblust von den deutschen bzw. Hamburger Einberudern in ihre Heimat zurückkehren werden. Für uns Deutsche bietet der Ausgang dieses Kampfes erhöhte Bedeutung dadurch, daß die französische Nationalmannschaft und die Mannschaft Weltmeisterschafts der Hebelzeit der Norweger in der letzten Woche mit 2:0 bzw. 5:1 hatten anerkennen müssen. Das heutige einwandfreie Gelingen unserer Räderleute dürfte die deutsche Sporthilfe im Anstande weit günstiger beurteilt werden, was nach den letzten Misserfolgen dringend nötig ist.

## Das Wetter am Dienstag

Wetterbericht der „Halleischen Zeitung“  
Eigenes Wetterbericht unserer Gegend.  
Das gestern über England sich ausbreitende Tief hat sich schnell nach dem südben Nordsee bewegt, ohne den Wetterumschwung in seinem Bereich zu haben. Zwischen dem britischen Inseln und den Skandinavien deutet klarer Wetterwechsel auf die Entstehung eines neuen Hochdruckgebietes hin, das, da es sich weit nach Süden entfernt, unser Wetter stärker beeinflussen dürfte.  
— Voraussichtliche Witterung am 6. November: ziemlich trübes Wetter mit Regen, hiesiger Witterung bevorzugen.  
— Nachrichten der halleischen Witterung. In dieser Woche haben Nacht- und Sonnenschein: Morgen-Witterung, Meißner 124; Fisch-Witterung, Markt 17; Frauen-Witterung, Sonntag 28.

Wird Kraft, der Kampfgelüste Reiziger Kongress...  
Wird Kraft, der Kampfgelüste Reiziger Kongress...  
Wird Kraft, der Kampfgelüste Reiziger Kongress...

Die A. N. D. -Mittelhilfe am Mittwoch bringen am Donnerstag 8. November, das größte Hilfsmittel der deutschen A. N. D. 1922/23 „Der Kaufmann von Reueburg“. Willkommen...  
Die A. N. D. -Mittelhilfe am Mittwoch bringen am Donnerstag 8. November, das größte Hilfsmittel der deutschen A. N. D. 1922/23 „Der Kaufmann von Reueburg“. Willkommen...  
Die A. N. D. -Mittelhilfe am Mittwoch bringen am Donnerstag 8. November, das größte Hilfsmittel der deutschen A. N. D. 1922/23 „Der Kaufmann von Reueburg“. Willkommen...

## Vereins-Nachrichten

— Hohenstein, nächste Vorstellung „Kobst“ „Kobst“...  
— Hohenstein, nächste Vorstellung „Kobst“ „Kobst“...  
— Hohenstein, nächste Vorstellung „Kobst“ „Kobst“...

## Kirchliche Nachrichten

— St. Georgen, Glanzvertraue. Dienstag, den...  
— St. Georgen, Glanzvertraue. Dienstag, den...  
— St. Georgen, Glanzvertraue. Dienstag, den...

## Turnen, Spiel und Sport

Der Kampf um die Fußballmeisterschaft...  
Der Kampf um die Fußballmeisterschaft...  
Der Kampf um die Fußballmeisterschaft...

## Das gefohlene Gesicht

Roman von H. Correl.

Florence schrak zurück, als sie ihn erblickte. Dann aber...  
Florence schrak zurück, als sie ihn erblickte. Dann aber...  
Florence schrak zurück, als sie ihn erblickte. Dann aber...

Da riefen sich seine dunklen Augen mit großem Er...  
Da riefen sich seine dunklen Augen mit großem Er...  
Da riefen sich seine dunklen Augen mit großem Er...

## „Was ist es nun?“

„Was ist es nun?“

„Was ist es nun?“

## „Was ist es nun?“

„Was ist es nun?“

„Was ist es nun?“



# Halle und Umgebung

# Zwangsgewerkschaften der Haus- u. Grundbesitzer

Halle, 5. November.

## Im Landgestüt Kreuz

Donnerstag 1923.

Ueber dem Hebeweg steht die Sonne im ersten Nachmittagsstunde.

Blauer Novemberhimmel. Natur im Spätherbst. Blattose Bäume, fallendes gelbes Laub, das der Sturm oder ein nordwestlicher Wind fortweht, sind vor weissen Schnee, an deren Herd es dann wieder ansetzt. Ein Zug frischerer Kräfte ...

Die Natur ruhet zum Sterben.  
Im Landgestüt Kreuz aber ist das Leben.

Mittagsmahlzeit: Wie Kameraden, Fredericus Neg ... Die spärliche Reine auf dem Stallgebäude bläst sich einmal so hoch im herrlichen Windel Kommandoru, jedem alten Kavalleristen und Feldartilleristen vom Kaiserhof her wohlbekannt: 'Abteilung, zu einem links dreht ab! Abteilung 2 - 1. Abteilung Coloppl Durch die ganze Bahn gelangt!'

In die wohlgeordnete Reihen lenken die fünfzehn Reuten des Jahrgangs 1921. Sicher gehen sie unter dem Sattel, Reagieren auf jeden Schenkel- und Trennfuß. Nur Trabant mit reitender, 'Abteilung sammeln im Trab!' Und schon eilen sie hellwachend unter dem Sattel der achtzehnten Fahnenführer, meist provinziellstädtischen Landwirten, dem normen stolze auf.

Zwei Gehilfen: einer schwebe, dreißigjährige Belgier unter dem Sattel. Im getrockneten Coloppl geht's über die Bahn. Gleichmäßig legen sie sich in die Reue, Sattel, Mittel- und Vorderfüße. Stämpeln mit ihren harten Füßen den weichen, weichen Boden, bis die Dressuren nur so in die dicke Zuckerkraut fliegen.

Odenburger Halbfalter im Viereck zum Hof gefahren. Der in tiefstem Schwarz glänzende Combrinus kann das Rommand Coloppl gar nicht erwarten. Inruhig, aber grazios einherklingend, gehorcht er nur widerwillig seinen Feiern. Bis dieser ihm denn Lust gibt. Und dann faßt das Geschäft über die ganze Bahn!

Der Höhepunkt der nächsten Abteilung: desjenigen schwarze Odenburger Gengle unter dem Sattel. 'Zete links schenkt bringen!' Reih haben im schwarzen Trab grade das Hindernis genommen. Da bricht Garbit aus. Doch im Coloppl geht er dann willig über die Höhe. 'Durchwundergeritten!' In wilder Zucht führen die Reuter aus dem Hüfslöcher.

Ein Doppel zwölf junger Gengle ... Hier Zandens: je ein Vorderfüß, vom Sattel aus mit der Reine geführt. In allen Gangarten. Zu zweien, zu dreien, schließlich alle vier nebeneinander. Ein hartes Stütz für Reih und Reiter. Not glücken die Klüften. Es dampfen die Mäulen. Selbst weicher, flüchtiger Schäum auf dem Schenkel.

Dann die große Reue. Fünf die gesamte Belegschaft der wohlgeleiteten und wohlgeleiteten ... neunzig Gengle verschiedene Abteilungen. Gleichmäßig Reue, auch gut angereit. 'Sattel! Sattel marsch!' Wie Lenz geht es durch.

Ein Schlag Odenburger, ein Schlag Hannoveraner, gängige, schmutzige Tiere. Zum Schluß die Elite des Stalles Kreuz: die drei Wallhäuser Lammfälle, der goldschwarze Reifer des Gehäus, Freireiter und Anschlag - edle, prächtige Exemplare.

Ueber dem Hebeweg steht die Sonne im letzten Nachmittagsstunde.  
Es ist novembermäßig geworden. Der Wind hat noch immer kalte Blätter von den Ästen.  
Die Natur ruhet zum Sterben.  
Nur die Natur?  
In der Burgstraße bereits haben die Menschen West- und Morgenanzüge ...

## Drei Großfeuer in drei Tagen

In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend kam, wie bereits kurz gemeldet, auf dem Grundstück Neufers Weißbierstraße 44 ein gewaltiges Großfeuer aus, das dritte innerhalb 3 Tagen, zu dem unter Feuerwehrgen genutzte wurde. Auf dem Hof des Grundstücks befindet sich ein etwa 100 Meter langer Reithaus mit Stall, das in der Hauptsache eine Seitenanbauart sowie eine Wagenbox, im südlichen Flügel auch noch eine Ergewandkammer umfaßt.

Das Feuer war in der Mitte des Gebäudes ausgebrochen und hatte sich, als es an dem hoch aufragenden Flammen von der Straße aus bemerkt wurde, schon erheblich nach beiden Seiten ausgedehnt. Da der nächste Feuerwehler über 30 Minuten weit entfernt ist, mußte die Feuerwehrtätigkeit von nächsten Feuerwehler aus benachrichtigt werden; hierdurch entstand in der Weidung leider eine erhebliche Verzögerung. Die mit höchster Eile angestrebte Lösungsmaßnahme auf der Brandstelle eingetretene Feuerwehrtätigkeit hatte bei dem Lösungsfall mit schon erheblicher Schwierigkeiten zu kämpfen, da infolge der weit entfernten Wohnkammer etwa 600 Meter Schlauchleitungen geföhrt werden mußten und außerdem die Motorpumpe vielfach dem Hydranten nur ungenügende Wasserenergie entnehmen konnte. Immerhin gelang es nach mehrmaliger, durch die gewaltige Hitze, die auf weite Entfernungen in die Räume in Brand setzte, außerordentlich erschwerter Tätigkeit, die Doppelkammer zu erhalten, während der übrige ca. 100 Meter lange Teil des Gebäudes in voller Breite mit seinem gesamten Inhalt ausbrannte.

Gegen 6 Uhr morgens konnte die Berufsfeuerwehr Halle abzurufen, während die freien Feuerwehrlöcher noch eine mehrstündige Brandwache stellten. Der Schaden betrug nach ganz ungenügender Schätzung mindestens 30 Milliarden und ist durch Versicherung nicht gedeckt. Die Entstehungsursache ist unbekannt, jedoch liegt mit Sicherheit eine Brandstiftung vor.

Am Sonntagabend gegen 7 Uhr entfiel dem Grundstück Weißbierstraße 8 ein größeres Feuer. Beim Eintreffen der Feuerwehrtätigkeit fand diese eine im 4. Obergeschosse gelegene Wohnkammer mit Inhalt in Flammen vor. Da der Schlaucharm nicht genügend war, wurde das Feuer auch über die große Hofeinfahrt von der Straße aus angegriffen und nach ansehnlicher Tätigkeit auf seinen Herd beschränkt. Das Feuer war somit fortgeschritten, daß bei einem nur etwas verzögerten Eintreffen der Feuerwehrtätigkeit der ganze Dachstuhl ein Raub der Flammen geworden wäre. Eine bei ungenügender Wasserversorgung bei weitem noch ein weiterer Schaden der Feuerwehrtätigkeit, bezugnehmend auf die Entstehung des Brandes ist auf vollständige Dichtigkeit mit einem offenen Regenblech zurückzuführen. Strafangelegenheiten gegen die Schuldigen ist erstattet.

## Verammlung des Haus- und Grundbesitzervereins - Das abgeänderte Mieterchutzgesetz - Berechnung der Miete nach Goldwährung?

Der Haus- und Grundbesitzerverein hielt am Sonntag im 'Stadthaus' eine Verammlung ab, die vom Vorsitzenden, Direktor Thier, mit einem kurzen Rückblick auf die letzten politisch-wirtschaftlichen Ereignisse eröffnet wurde. Dann kam er auf die jüngsten Vorgänge innerhalb des Reichsbesitzes zu sprechen, wobei er hinsichtlich der letzten Mietzuschläge der Ansicht war, daß diese den Hausbesitzer am 1. November zwar einen kleinen Schickel vorwärts gebracht haben, das Gerichte am 2. und 3. November aber durch die katastrophale Wertveränderung innerhalb geworden sei. Weiter in allen Städten sei es gelungen, die Mietzuschläge in der Höhe wie in Halle festzusetzen, Magdeburg a. S. müsse sich mit bedeutend niedrigeren Sätzen begnügen. Ferner erwähnte der Redner die Lage des Zentralverbandes des Haus- und Grundbesitzervereins am 31. Oktober in Leipzig, auf der als Hauptpunkte der Mieten; der Wohnungswirtschaft; das Reichsmietengesetz und die Frage der Aufwertung der Hypotheken auf der Tagesordnung standen.

Hierauf wurde über die innere Organisation des Vereins berichtet. Der Vorstand, Hauptredner, daß der Verein nicht gerade ernst nehmen. Der Verein braucht für seine Arbeit und Verwaltung natürlich Geld, und nochmals Geld. Es wurde deshalb der Vorstand gebittet, die Stammlisten zu ergänzen und zwar nach dem Muster der Vereinigung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

Redner sprach sich für die Verammlung, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher. Hierbei wurde Mitteilung davon gemacht, daß man sich mit dem Gewand trägt, die Haus- und Grundbesitzervereinsvereine zu organisieren, die hierüber einen besseren Eindruck der Lage zu erzielen, wie überhaupt die Interessen der Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins noch besser wahrzunehmen als bisher.

riden zum Auszug gebracht werden, jedoch ist, wie der Redner eingehender darlegte, auch jetzt der Hausbesitzer durch den Gesetz noch genau so getrieben wie bisher. Der Vermieter immer noch zahlen für alles. Nachherzogen der Gesetzgeber mit der Schaffung des Gesetzes nicht übersehen, daß die Sozialisierung oder Kommunalisierung des Hausbesitzes, wie es bei der Umwandlung in ihren neuen Staat bei der Erzeugung der Mieten immer noch zahlen für alles. Nachherzogen der Gesetzgeber mit der Schaffung des Gesetzes nicht übersehen, daß die Sozialisierung oder Kommunalisierung des Hausbesitzes, wie es bei der Umwandlung in ihren neuen Staat bei der Erzeugung der Mieten immer noch zahlen für alles.

Referendar Schmidt machte hierzu mehrere Anmerkungen über die Mietzuschläge für den Monat November. Er wies u. a. darauf hin, daß in der letzten Sitzung des Reichsrats mit dem Vertreter der Mieter am Vermieter der Reichsrat gemacht werden ist, die Zuschläge nach dem Index zu rechnen. Jetzt müsse jedoch ein verlässliches Berechnungsmittel auch bei den Mieten verlangt werden, da die Zuschläge bei weitem nicht ausreichen. Redner brachte nachfolgende Resolution ein:

Die Regelung der Mietzuschläge durch die Behörden auf einem Basis geföhrt, wie es möglich ist nicht werden kann. Angesichts der katastrophalen wirtschaftlichen Lage würde es unverantwortlich sein, wenn sich die Regierung auch jetzt noch nicht über entscheidende Schritte unternehmen würde, um die Mieten zu decken. Das ist aber nur möglich, wenn Wohnungsgesellschaften sich zur Miete bereit sind, aufzugeben. Bei der ungenügenden Finanzierung der öffentlichen Ausgaben und dem immer mehr sich verschärfenden Verfall der Häuser kann nur die Einstellung der Mieten für ein Jahr helfen, die hiermit auf dem Reichstag geföhrt wird.

Die Resolution wurde angenommen und darauf die Verammlung nach der Erledigung noch einiger weiterer Anordnungen beendigt.

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

## Streikdrohungen des Allg. Deutschen Beamtenbundes

Von Zausch, i. Rostbeden der deutschl. Beamtenföhrt Halle.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Wir bedauern es sehr, daß ohne sich als Einberufer zu bezeichnen, hatte die dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbunde angehörende Gewerkschaft 'Einheitsbeamtenföhrt Halle' am 2. November d. J. aus ihrer langjährigen Tätigkeit aussteigende Gewerkschaften der Stadt Halle u. a. m. veranlassen, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 1. November d. J. über die Gewerkschaften ist es nicht möglich, die Tätigkeit der Gewerkschaften zu unterbrechen.

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Am Freitag den 3. November ... Bei der letzten gemeinlichen Verammlung der Stadt Halle am 31. Oktober ...

Off-Devisen

Berlin, den 5. November 1923.

Table with columns for currency types (e.g., 1000, 2000) and values.

Währungsreform des Reiches... Die wirtschaftliche Bereinigung des Währungsreform...

Währungsreform des Reiches... Die wirtschaftliche Bereinigung des Währungsreform...

Spitzenkurs nicht überall aufrechtzuerhalten... Die Währungsreform...

Spitzenkurs nicht überall aufrechtzuerhalten... Die Währungsreform...

Leipziger Börse vom 5. November

Table of stock market data for Leipzig, including various stock prices and exchange rates.

Rebutat... Berlin, 5. Nov. zur Frage an Währungsreform...

Mittliche Notierungen (2 Str.) in Goldmark an Station

Table of average market quotations in gold marks.

Wertbeständige Anleihen

Table of value-stable securities and bonds.

Berliner Börse vom 5. November 1923. Amtliche Kurse.

Nachdruck verboten. Dividendenpapiere u. Auslassworte in Milliarden. Deutsche festverzinsliche Papiere in Millionen. Ohne Gewähr für Richtigkeit.

Main table of stock market quotations for Berlin, listing various companies and their share prices.

Unser Kurszeitung ist der beste. Die Allgemeine Zeitung hat ihn zum Muster genommen.

Wertbeständige Anteile. Barmeinlagen ließe in den besten Aktien überführt dieses Kurszeitung!

